

Lean Management mit dem TQU

Interview mit Helmut Bayer



Herr Bayer, Sie sind geschäftsführender Gesellschafter der TQU International GmbH. Sie haben mit Lean Management einen neuen Schwerpunkt im Beratungs- und Weiterbildungsangebot des TQU Verbundes etabliert. Was war der Grund?

Das TQU hat lange Jahre Beratungserfahrung in der Steigerung der Unternehmensperformance. Wir bauen bei unseren Kunden eine Reihe leistungsfähiger Systeme mit effizientesten Geschäftsprozesse auf. Immer steht Lean Thinking im Mittelpunkt. Das beinhaltet die pragmatische Umsetzung von einfachen, schlanken praktikablen und kundenorientierten Lösungen. Wenn wir uns den Produktionssystemen zuwenden, entspricht das dem aktuellen Bedarf unserer Kunden und wir können unsere umfangreiche methodische und praktische Erfahrung entfalten.

Was bedeutet Lean Management mit dem TQU?

Lean Management in unserem Verständnis unterstützt Unternehmen, Produkte und Dienstleistungen mit ungewohnt niedrigem Aufwand in vorzüglicher Qualität zu entwickeln und herzustellen. Lean Management mit dem TQU steigert die Effizienz der eingesetzten Ressourcen und macht Unternehmen in vielen Bereichen schlank, transparent und flexibel. Nicht zuletzt steigert Lean Management die Qualität der Arbeit und der Arbeitsplätze.

Was meint Lean Thinking?

Die Hauptanliegen des "Schlanken Denkens" bestehen in der unbedingten Ausrichtung auf den Kundennutzen, der konsequenten Vermeidung von Verschwendung und der beständigen Konzentration auf die Wertschöpfung.

Wie bekommt man das nachhaltig hin?

Verschwendung ist alles, was nicht unmittelbar zum Kundennutzen und zur Wertschöpfung beiträgt. Quellen für Verschwendung finden sich in allen Bereichen. Deshalb umfasst Lean Management alle Abläufe und Vorgänge im Unternehmen. Diese müssen immer wieder auf überflüssige Arbeiten, Überproduktion, unnötige Transporte, Wartezeiten und unnötige Bewegungen untersucht und verbessert werden. Akteure, Produkte, Abläufe, Termine, Mengen und Einrichtungen müssen dabei harmonisch aufeinander abgestimmt werden.

Das klingt einleuchtend. Aber was ist mit den Menschen in den schlanken Unternehmen?

Eine zentrale Rolle im Lean Management kommt den Mitarbeitern vor Ort zu. Sie sind aufgefordert, sich mit ihrem Wissen und mit großem Engagement einzubringen. Schlankheit steigert die Produktivität und trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu sichern. Die Führungskräfte sind aufgefordert, die nötigen Voraussetzungen zu schaffen und beharrlich das "Lean Thinking" einzufordern und vorzuleben.

Müssen Vorgesetzte und Mitarbeiter darauf vorbereitet werden?

Die Prinzipien, die Methoden und deren Anwendung muss man lernen. Nur auf einer soliden Basis wird es gelingen, Lean Management im täglichen Arbeitsleben zur vollen Entfaltung zu bringen. Das TQU unterstützt Unternehmen aller Art auf dem Weg zur schlanken Organisation.

Was können Unternehmen tun, um für die schlanke Zukunft ausreichend vorbereitet zu sein?

Ein erster wichtiger Schritt ist es, geeignete Personen für die schlanke Zukunft zu finden und zu qualifizieren. Das aktuelle Weiterbildungsprogramm "Lean Management" richtet sich an Akteure und Betroffene. Es konzentriert sich ganzheitlich auf das Engineering, die Qualität, die Logistik und die Produktion. Interessante Qualifizierungsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit der Steinbeis-Hochschule machen unser Programm für Führungskräfte, Mitarbeiter und nicht zu letzt für deren Karriere attraktiv.

Wie sichern Sie, dass sich die Schlankeheitstheorie in der Praxis bestätigt?

Unsere Trainings für den Lean Specialist, Lean Advisor und Lean Consultant werden nach unserem jahrelang erprobten Führerscheinmodell gestaltet. Das Gelernte sofort in der eigenen Praxis umgesetzt und darüber im Kreis der Fachleute wird berichtet und diskutiert. Dies steigert die Lernmotivation und fördert den Praxistransfer in besonderer Weise. Nicht zuletzt sind unsere Trainer und Projektleiter selbst konsequente Praktiker.

Wie sehen Sie den Bedarf für Lean Management in der Wirtschaft?

Wollen wir in Deutschland Arbeitsplätze in der verarbeitenden Industrie halten, müssen wir kontinuierlich die Produktivität steigern, um die Kosten im Griff zu halten. Lean Management ist dafür ein sehr guter Beitrag. Es geht nicht um das Kopieren japanischer Methoden, es geht darum eigene wesentliche Beiträge für schlanke Betriebe zu schaffen und umzusetzen. Der Bedarf ist groß und wird weiter steigen.

Vielen Dank Herr Bayer für das interessante Gespräch

veröffentlicht in README.TQU 56